

Qualitätsbericht 2021

nach der Vorlage von H+

Freigabe am:
Durch:

31.05.2022
Ines Gurnhofer, Direktorin

Version 2



Privatklinik Villa im Park

www.villaimpark.ch



Akutsomatik

Impressum

Dieser Qualitätsbericht wurde nach der Vorlage von H+ Die Spitäler der Schweiz erstellt. Die Vorlage des Qualitätsberichts dient der einheitlichen Berichterstattung für die Kategorien Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation für das Berichtsjahr 2021.

Der Qualitätsbericht ermöglicht einen systematischen Überblick über die Qualitätsarbeiten eines Spitals oder einer Klinik in der Schweiz. Dieser Überblick zeigt den Aufbau des internen Qualitätsmanagements sowie die übergeordneten Qualitätsziele auf und beinhaltet Angaben zu Befragungen, Messbeteiligungen, Registerteilnahmen und Zertifikaten. Ferner werden Qualitätsindikatoren und Massnahmen, Programme sowie Projekte zur Qualitätssicherung abgefragt.

Um die Vergleichbarkeit von Qualitätsberichten zu erhöhen wurden das Inhaltsverzeichnis und die Kapitelnummerierung vereinheitlicht. Im Inhaltsverzeichnis sind alle Kapitel der Vorlage ersichtlich, unabhängig davon, ob diese das Spital betreffen oder nicht. Falls das Kapitel für das Spital nicht relevant ist, ist der Text in grauer Schrift gehalten und mit einer kurzen Begründung ergänzt. Diese Kapitel sind im weiteren Verlauf des Qualitätsberichts nicht mehr dargestellt.

Um die Ergebnisse der Qualitätsmessung richtig zu interpretieren und vergleichen zu können, dürfen die Angaben zum Angebot der einzelnen Kliniken nicht ausser Acht gelassen werden. Zudem muss den Unterschieden und Veränderungen in der Patientenstruktur und bei den Risikofaktoren Rechnung getragen werden. Ferner werden jeweils die aktuellsten, verfügbaren Ergebnisse pro Messung publiziert. Folglich sind die Ergebnisse in diesem Bericht nicht immer vom gleichen Jahr.

Zielpublikum

Der Qualitätsbericht richtet sich an Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen (Spitalmanagement und Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen, der Gesundheitskommissionen und der Gesundheitspolitik sowie der Versicherer) und die interessierte Öffentlichkeit.

Kontaktperson Qualitätsbericht 2021

Herr
Nicolas Schneider
Direktionsassistentz
+41 62 785 66 66
direktion@villaimpark.ch

Vorwort von H+ Die Spitäler der Schweiz zum nationalen Qualitätsgeschehen

Mit grossem Einsatz und gezielten Massnahmen tragen die Schweizer Spitäler und Kliniken zur Qualitätsentwicklung bei. H+ ermöglicht ihnen mit der H+ Qualitätsberichtsvorlage eine einheitliche und transparente Berichterstattung über ihre Qualitätsaktivitäten, die zudem direkt in die jeweiligen Spitalprofile auf spitalinfo.ch übertragen werden können.

2021 war aufgrund der andauernden Covid-19-Pandemie wiederum ein forderndes Jahr für die Schweizer Spitäler und Kliniken und ihr Personal. Zur Entlastung der Institutionen wurde die Messung der postoperativen Wundinfektionen von Swissnoso zeitweise erneut unterbrochen. Zum zweiten Mal in Folge wurde zudem entschieden, die Prävalenzmessung Sturz und Dekubitus nicht durchzuführen; auch fanden keine IQM Peer Reviews statt.

Im Qualitätsumfeld der Spitäler und Kliniken tat sich trotzdem viel: Etwa die KVG-Revision «Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit», welche am 1. April 2021 in Kraft trat. Hierzu erstellten die Vertragspartner H+, die Verbände der Krankenversicherer santésuisse und curafutura sowie die Medizinal-Tarifkommission MTK ein Konzept zur Umsetzung der neuen Vorgaben. Daraus resultierte ein Qualitätsvertrag, welcher dem Konzept die nötige Verbindlichkeit verleiht. Die Ergebnisse der neuen Vorgaben sollen zukünftig auf der Plattform spitalinfo.ch publiziert und in den H+ Qualitätsbericht integriert werden. Ein entsprechendes Publikationskonzept liegt vor.

Weiter wurde 2021 der Vorstoss von Ruth Humbel angenommen, welcher einen gesetzlichen Vertraulichkeitsschutz für Leistungserbringer und deren Mitarbeitenden bei Lernsystemen vorsieht. Der Vorstoss legt die gesetzliche Grundlage für eine offene Fehler- und Sicherheitskultur in den Spitälern.

Ein wichtiger Meilenstein wurde auch im nationalen Projekt «Interprofessionelle Reviews in der Psychiatrie» der Allianz Peer Review CH erreicht. Die in den letzten drei Jahren erarbeiteten Umsetzungsvorschläge konnten in einigen Kliniken erfolgreich erprobt werden. Die Bereitschaft der Fachpersonen und entsprechende Schutzmassnahmen in den Institutionen ermöglichten es, vier Pilot-Reviews in der Psychiatrie durchzuführen.

Im Qualitätsbericht ersichtlich sind neben spitaleigenen Messungen auch die verpflichtenden, national einheitlichen Qualitätsmessungen des ANQ inklusive spital-/klinikspezifische Ergebnisse. Punktuelle Vergleiche sind bei national einheitlichen Messungen dann möglich, wenn deren Ergebnisse pro Klinik und Spital bzw. Standort entsprechend adjustiert werden. Die detaillierten Erläuterungen zu den nationalen Messungen finden Sie auf www.anq.ch.

H+ bedankt sich bei allen teilnehmenden Spitälern und Kliniken für ihr grosses Engagement und dass sie mit ihren Aktivitäten die hohe Versorgungsqualität sicherstellen. Die vorliegende Berichterstattung zeigt die Qualitätsaktivitäten transparent und umfassend auf, damit ihnen die verdiente Aufmerksamkeit und Wertschätzung zukommt.

Freundliche Grüsse



Anne-Geneviève Bütikofer
Direktorin H+

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort von H+ Die Spitäler der Schweiz zum nationalen Qualitätsgeschehen	3
1 Einleitung	6
2 Organisation des Qualitätsmanagements	7
2.1 Organigramm	7
2.2 Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement	7
3 Qualitätsstrategie	8
3.1 Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2021	8
3.2 Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2021	9
3.3 Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren	10
4 Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten	11
4.1 Teilnahme an nationalen Messungen	11
4.2 Durchführung von kantonal vorgegebenen Messungen Unserem Betrieb wird keine Messung seitens des Kantons vorgegeben	
4.3 Durchführung von zusätzlichen spital- und klinikeigenen Messungen	11
4.4 Qualitätsaktivitäten und -projekte	12
4.4.1 CIRS – Lernen aus Zwischenfällen	13
4.5 Registerübersicht	14
4.6 Zertifizierungsübersicht	14
QUALITÄTSMESSUNGEN	15
Befragungen	16
5 Patientenzufriedenheit	16
5.1 Nationale Patientenbefragung in der Akutsomatik	16
5.2 Eigene Befragung	18
5.2.1 Mecon Patientenzufriedenheitsbefragung	18
5.2.2 Interner Patientenfragebogen	19
5.3 Beschwerdemanagement	19
6 Angehörigenzufriedenheit Unser Betrieb hat im aktuellen Berichtsjahr keine Befragung durchgeführt.	
7 Mitarbeiterzufriedenheit Unser Betrieb hat im aktuellen Berichtsjahr keine Befragung durchgeführt.	
8 Zuweiserzufriedenheit Unser Betrieb hat im aktuellen Berichtsjahr keine Befragung durchgeführt.	
Behandlungsqualität	20
9 Wiedereintritte	20
9.1 Nationale Auswertung der potenziell vermeidbaren Rehospitalisationen	20
10 Operationen	21
10.1 Hüft- und Knieprothetik	21
11 Infektionen	22
11.1 Nationale Erhebung der postoperativen Wundinfekte	22
12 Stürze Eine Messung seitens ANQ wurde nicht durchgeführt	
13 Dekubitus Eine Messung seitens ANQ wurde nicht durchgeführt	
14 Freiheitsbeschränkende Massnahmen Eine Messung seitens ANQ wurde nicht durchgeführt	
15 Psychische Symptombelastung Unser Betrieb hat in diesem Fachbereich keinen entsprechenden Leistungsauftrag.	
16 Zielerreichung und Gesundheitszustand Unser Betrieb hat in diesem Fachbereich keinen entsprechenden Leistungsauftrag.	
17 Weitere Qualitätsmessungen Unser Betrieb hat im aktuellen Berichtsjahr keine weiteren Messungen durchgeführt.	

18	Projekte im Detail	25
18.1	Aktuelle Qualitätsprojekte	25
18.1.1	Weiterentwicklung IMS Premium	25
18.1.2	ISO 9001:2015 Re-Zertifizierung	25
18.1.3	Qualitäts Themen im Newsletter für die Klinik	25
18.1.4	Einführung PROMs	25
18.1.5	Digitalisierung der internen Patientenbefragung	25
18.2	Abgeschlossene Qualitätsprojekte im Berichtsjahr 2021	26
18.2.1	ISO 9001:2015 Rezertifizierung	26
18.2.2	Externes Audit ASGS durch H+	26
18.2.3	Meldeportal Swiss Medical Network	26
18.2.4	Interne Auditoren Schulung	26
18.3	Aktuelle Zertifizierungsprojekte	26
18.3.1	ISO 9001:2015 Re-Zertifizierung	26
19	Schlusswort und Ausblick	27
Anhang 1: Überblick über das betriebliche Angebot		28
Akutsomatik		28
Herausgeber		29

1 Einleitung

Die Privatklinik Villa im Park in Rothrist ist eine kleine, feine, im Mittelland etablierte Belegarztklinik. Sie bietet hochklassige medizinische Betreuung und Versorgung, kompetente Pflege in einer familiären, privaten Atmosphäre und eine exzellente Hotellerie. Während die Privatklinik Villa im Park ihre Wurzeln in einem herrschaftlichen, historischen Anwesen hat, ergänzt der moderne Neubau dieses mit den 52 exklusiven, luxuriös ausgestatteten und komfortablen Patientenzimmern. In 2020 wurde auch die neue Privatstation eröffnet. Zudem verfügt die Privatklinik Villa im Park über drei neue hochmoderne und integrative Operationssäle. Angrenzend an die drei neuen Operationssäle befindet sich ein neuer IMC mit 7 Plätzen.

In unserer Klinik werden jährlich rund 2000 Eingriffe durch 39 Belegärztinnen und Belegärzte durchgeführt. Die Geburtenabteilung ist seit der Gründung der Klinik in der Region fest verankert – jedes Jahr erblicken über 400 Babys das Licht der Welt in der Privatklinik Villa im Park. Auf dem Areal befinden sich zudem ein Ärzteshaus mit diversen Arztpraxen, ein Röntgeninstitut sowie auch eine Physiotherapie.

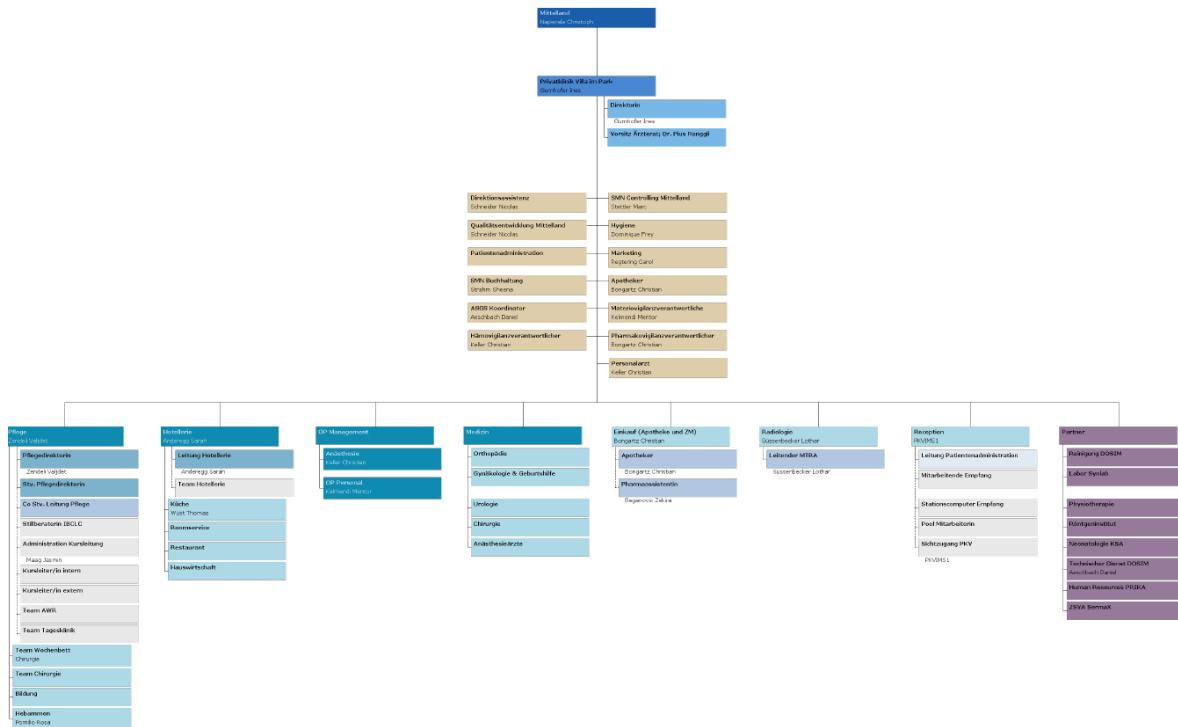
Als gut integrierte, attraktive und aktive Klinik ist sie ein wichtiger Baustein in der Spitallandschaft des Kantons Aargau sowie des gesamten Mittellandes. Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns stehen die Patienten, Patientinnen, Wöchnerinnen und Neugeborenen. Eine umfassende, individuelle und kompetente Betreuung in den Fachbereichen Orthopädie, Chirurgie und Urologie sowie Geburtshilfe ist unser tägliches Ziel. Die Privatklinik Villa im Park verfügt für diese Fachbereiche auch über die kantonalen Leistungsaufträge. Die medizinische Versorgung ist umfassend, hochqualifiziert und zeitgemäss auf die Bedürfnisse unserer Patientinnen, Patienten, Wöchnerinnen und Neugeborenen abgestimmt. Sehr professionelle, interdisziplinäre Zusammenarbeit, schlanke und agile Organisation, transparente Kommunikation und flexible Strukturen gewährleisten optimale Dienstleistungen. Qualität ist in allem was wir tun, permanente Qualitätsentwicklung begleitet uns ständig. Eigenverantwortliches Handeln, die Kompetenz, die Motivation und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden dafür das Fundament.

Seit 2013 ist die Privatklinik Villa im Park Teil von Swiss Medical Network, eine der beiden führenden Schweizer Privatklinikgruppen, welche Kliniken und ambulante Zentren in allen drei Sprachregionen des Landes betreibt. Dank medizinischer Spitzentechnologie auf dem aktuellsten Stand und umfassender Fachkompetenz bietet Swiss Medical Network zuverlässige Behandlungen auf höchstem Niveau. Dabei steht immer das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten im Vordergrund.

Detaillierte Informationen zum Leistungsangebot finden Sie im [Anhang 1](#).

2 Organisation des Qualitätsmanagements

2.1 Organigramm



Das Qualitätsmanagement ist als Stabsfunktion direkt der Geschäftsleitung unterstellt.

Für das Qualitätsmanagement stehen insgesamt **100** Stellenprozent zur Verfügung.

2.2 Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement

Herr Nicolas Schneider
Direktionsassistentz
+41 62 785 66 66
direktion@villaimpark.ch

3 Qualitätsstrategie

Die Privatklinik Villa im Park verfügt über ein übergreifendes Qualitätsmanagementsystem (IMS) und ist nach ISO Norm 9001:2015 zertifiziert. Zudem ist die Privatklinik Villa im Park Mitglied der Swiss Leading Hospitals. Die Klinik wird regelmässig durch Swiss Safety Center und SQS auditiert.

Die Entwicklung der Qualität ist fest in der Strategie und den Zielen der Klinik verankert. Eine neue Qualitätspolitik für die Swiss Medical Network Kliniken Deutschschweiz wurde 2021 geschrieben und in die Prozesse integriert. Die oberste Leitung der Klinik zeigt sehr starkes Commitment und die Qualitätsziele wurden allen Ärztinnen, Ärzten und Mitarbeitenden stets kommuniziert und vorgelebt.

Themen aus dem Bereich Qualität sind fester Bestandteil aller Gremien und Strukturen in der Privatklinik Villa im Park.

Als Mitglied des nationalen Vereins für Qualitätsentwicklung führt die Privatklinik diverse ANQ Messungen durch und misst sich so mit anderen Kliniken aus dem Bereich Akutsumatik. Diese Messungen bieten der Privatklinik Villa im Park eine Grundlage, um gezielt diverse Verbesserungen und Massnahmen zu entwickeln, um die Qualität kontinuierlich zu steigern.

Als Mitglied der Swiss Medical Network ist die Privatklinik Villa im Park mit Ihren internen Patientenzufriedenheitsmessungen in das Benchmark der Gruppe mit 22 Kliniken integriert und weisst in allen Bereichen überdurchschnittlich hohe Resultate auf.

Die Patientenzufriedenheit und Mitarbeiterzufriedenheit werden kontinuierlich durch den externen Partner Mecon gemessen. Aufgrund dieser Messungen werden kontinuierlich Verbesserungsmassnahmen definiert, integriert und auf die Wirksamkeit überprüft.

Die Qualitätsstrategie der Privatklinik Villa im Park ist noch eine intensivere Verankerung der Qualitätsziele in allen Strukturen. Dadurch sollte ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess und PDCA Kreislauf mit Hilfe des QMS/IMS zu einer noch höheren Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten, Mitarbeitenden, Ärzteschaft und allen Stakeholdern führen.

Die Qualität ist in der Unternehmensstrategie resp. in den Unternehmenszielen explizit verankert.

3.1 Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2021

ISO 9001:2015 Rezertifizierungsaudit

Im Jahr 2021 konnte die Privatklinik Villa im Park erfolgreich nach der ISO Norm 9001:2015 rezertifiziert werden.

Das Audit wurde ohne Abweichungen bestanden. Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO Norm 9001:2015 wird auch weiterhin ein tragender Pfeiler für die Privatklinik sein.

SMN Meldeportal für CIRS/Vigilanzmeldungen/Sturz & Dekubitus Erfassung

Im März 2021 wurde für die gesamte Swiss Medical Network Gruppe ein digitales Meldeportal eingeführt. Dieses Meldeportal dient zur effektiven und effizienten Bearbeitung aller Meldungen, welche CIRS, Vigilanz und die Sturz und Dekubitus Erfassung betreffen. Im System sind alle Rollen klar definiert und mit Logins erfasst. Alle Mitarbeitenden können ohne Login eine Meldung im Portal jederzeit erstellen. Da das Portal für die gesamte Swiss Medical Network Gruppe eingeführt wurde, ermöglicht dies zusätzlich den schweizweiten Benchmark innerhalb der Swiss Medical Network Gruppe.

Ausbau des neuen QMS Systems (IMS)

In der Privatklinik Villa im Park wurde im November 2020 ein neues QMS System integriert, welches im Jahr 2021 stark ausgebaut wurde. Mit IMS Premium wurde ein einheitliches Qualitätsmanagement-

und Führungsinstrument implementiert, welches einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in allen Bereichen wie Prozessorientierung, Organisationsaufbau und -entwicklung und Dokumentenlenkungssystem fördert. Durch die Komplementierung des Systems mit integriertem Risikomanagement und Kennzahlensystem entsteht ein vernetztes, ganzheitliches Managementsystem, welches in der Privatklinik Villa im Park stetig weiterentwickelt wird.

3.2 Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2021

ISO 9001:2015 Rezertifizierungsaudit

Im Jahr 2021 konnte die Privatklinik Villa im Park erfolgreich nach der ISO Norm 9001:2015 rezertifiziert werden.

Das Audit wurde ohne Abweichungen bestanden. Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO Norm 9001:2015 wird auch weiterhin ein tragender Pfeiler für die Privatklinik sein.

Externes Audit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz durch H+

Im September 2021 wurde an der Privatklinik Villa im Park das Audit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz durch H+ erfolgreich mit voller Punktzahl abgeschlossen. Optimierungen in diesem Bereich werden kontinuierlich evaluiert und, wo notwendig, vorgenommen.

Teilnahme an regelmässigen Qualitätssitzungen auf Gruppenebene

Frau Ines Gurnhofer, Direktorin der Privatklinik Villa im Park, und verantwortlich für die Organisation der Qualität der Swiss Medical Network Gruppe, hat erfolgreich eine Qualitätsstruktur oberhalb der Kliniken etabliert. Hierzu werden auf Gruppenebene und auf Regionalebene wiederkehrende Sitzungen durchgeführt, welche den regelmässigen Austausch zwischen den Kliniken fördern. Des Weiteren werden Qualitätsprojekte oberhalb der Kliniken etabliert und für alle Kliniken standardisiert eingeführt. Die Privatklinik Villa im Park konnte sich hier, unter anderem vertreten durch das Qualitätsmanagement, stark an diversen Projekten beteiligen.

Schulung interne Auditoren

Im November 2021 konnte die Privatklinik Villa im Park in Zusammenarbeit mit SAQ Qualicon AG eine Schulung für zukünftige interne Auditoren organisieren und durchführen. An dieser Schulung nahmen Mitarbeitende aus 4 verschiedenen Kliniken des Swiss Medical Network teil und die Organisation und Durchführung interner Audits konnte übergreifend besprochen werden.

Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau im Bereich Qualität

In Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau hat die Privatklinik Villa im Park 1x im Quartal erfolgreich an den Sitzungen der Kontrollgruppe Qualität teilgenommen. Die Arbeitsgruppe wird von der Gesundheitsdirektion vom Kanton Aargau geleitet und bespricht regelmässig aktuelle und kommende Qualitätsthemen.

3.3 Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren

Integratives Managementsystem

Das bereits beschriebene integrative Managementsystem IMS Premium wird auch im Jahr 2022 kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt, so unter anderem auch die Planung von internen und externen Audits, das betriebliche Vorschlagswesen sowie Fort- und Weiterbildungen. Wissensmanagement und automatisierte Prozesse sollen - unter Berücksichtigung der ISO-Norm - im IMS dokumentiert und gelebt werden.

Synergienutzung und gegenseitiges Lernen

Für die Kliniken der Swiss Medical Network Gruppe steht im zentralen Fokus der nächsten Jahre die Nutzung von Synergien sowie diverse Digitalisierungsprojekte. Dafür wurde ein Gesamtkonzept für die Qualitätsentwicklung definiert. Die Projektleitung, Koordination und Unterstützung für qualitätsrelevante Themen werden durch die übergreifende Organisation der Qualität oberhalb der Kliniken unterstützt und der Austausch auch in Zukunft weiterhin gefördert.

Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau im Bereich Qualität

In Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau wird die Privatklinik Villa im Park auch weiterhin 1x im Quartal an den Sitzungen der Kontrollgruppe Qualität teilnehmen. Der Austausch wird somit auch kantonal gefördert und wird von der Privatklinik Villa im Park sehr geschätzt.

Einführung PROMs

Die Privatklinik Villa im Park plant die Einführung von PROMs (Patient-reported outcome measures). PROMs liefern Informationen zum Gesundheitszustand und zu den Auswirkungen einer Behandlung aus Sicht einer Patientin oder eines Patienten. Das Projekt wird als Pilotprojekt auf Klinikebene gestartet und wird in einer weiteren Projektphase dann auf weitere Swiss Medical Network Kliniken etabliert.

Rapid Recovery

In Zusammenarbeit mit der Firma Zimmer Biomet wird im kommenden Jahr das Projekt Rapid Recovery gestartet, welches die Optimierung der Prozesse des Patientenpfades fördern und weitere Entwicklungspotenziale der Privatklinik Villa im Park aufdecken wird.

Publikation der QM Resultate auf Gruppenebene

Frau Ines Gurnhofer, Direktorin der Privatklinik Villa im Park, und verantwortlich für die Organisation der Qualität der Swiss Medical Network Gruppe, wird für das Jahr 2021 einen Qualitätsbericht über die gesamte Gruppe erstellen. Das Qualitätsmanagement der Privatklinik Villa im Park wird alle Projekte, Ziele und Qualitätskennzahlen an Frau Gurnhofer liefern und somit eine Publikation aller Qualitätsthemen auf Gruppenebene fördern.

Digitalisierung der internen Patientenbefragung

Die interne Patientenbefragung wird mittels einem digitalen Befragungstool und Ipads neu geplant.

4 Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten

4.1 Teilnahme an nationalen Messungen

Im Nationalen Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) sind der Spitalverband H+, die Kantone, die Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK, der Verband der Krankenkassen santésuisse, curafutura und die eidgenössischen Sozialversicherer vertreten. Zweck des ANQ ist die Koordination der einheitlichen Umsetzung von Ergebnisqualitäts-Messungen in Spitälern und Kliniken, mit dem Ziel, die Qualität zu dokumentieren, weiterzuentwickeln und zu verbessern. Die Methoden der Durchführung und der Auswertung sind für alle Betriebe jeweils dieselben.

Weitere Informationen finden Sie pro Qualitätsmessung jeweils in den Unterkapiteln „Nationale Befragungen“ bzw. „Nationale Messungen“ und auf der Webseite des ANQ www.anq.ch.

Unser Betrieb hat im Berichtsjahr wie folgt am nationalen Messplan teilgenommen:
<i>Akutsomatik</i>
▪ Nationale Auswertung der potenziell vermeidbaren Rehospitalisationen SQLape
▪ Nationale Erhebung der postoperativen Wundinfektionen Swissnoso
▪ Nationale Patientenbefragung in der Akutsomatik
▪ Implantatregister Hüfte und Knie (SIRIS)

Bemerkungen

Nationale Prävalenzmessung Sturz & Dekubitus

In Folge der COVID-19 Pandemie wurde seitens ANQ entschieden, diese Messung im Jahr 2021 nicht durchzuführen.

4.3 Durchführung von zusätzlichen spital- und klinikeigenen Messungen

Neben den national und kantonal vorgegebenen Qualitätsmessungen hat unser Betrieb zusätzliche Qualitätsmessungen durchgeführt.

Unser Betrieb hat folgende spitaleigene Befragungen durchgeführt:
<i>Patientenzufriedenheit</i>
▪ Mecon Patientenzufriedenheitsbefragung
▪ Interner Patientenfragebogen

4.4 Qualitätsaktivitäten und -projekte

Hier finden Sie eine Auflistung der laufenden Qualitätsprojekte zur Erweiterung der Qualitätsaktivitäten:

ISO 9001:2015 Re-Zertifizierung

Ziel	erfolgreiche Re-Zertifizierung im 2021
Bereich, in dem das Projekt läuft	alle Bereiche der Klinik
Projekt: Laufzeit (von...bis)	kontinuierlich
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt
Methodik	kontinuierliche Aufrechterhaltung bzw. Re-Zertifizierung, Anwendung des KVP, Schulungen, interne Audits
Involvierte Berufsgruppen	In das Projekt sind alle Mitarbeitenden der Klinik involviert.
Evaluation Aktivität / Projekt	Externes Audit
Weiterführende Unterlagen	-

Neues Meldeportal Swiss Medical Network

Ziel	Einheitliches System & Vorgehensweise gruppenweit zwecks Benchmark innerhalb der Swiss Medical Gruppe
Bereich, in dem das Projekt läuft	Alle Kliniken von Swiss Medical Network mit diesen Modulen: - CIRS - Vigilanz (Hämo/Pharmako/Materio) - Sturz & Dekubitus Meldeformulare in digitaler Form
Projekt: Laufzeit (von...bis)	Juni 2020 - März 2021
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Freiwilliges Projekt & Systematisierung der Meldeprozesse innerhalb der Kliniken
Methodik	Basis bildet ein Gesamtnutzungskonzept. Installation & Parametrisierung der webbasierten Lösung, Aufschaltung des Meldeportals per 01.03.2021, Support der Bereiche in den Kliniken regional
Involvierte Berufsgruppen	Ganze Klinik
Evaluation Aktivität / Projekt	Eingeführt. Laufende Verbesserungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Provider.

Hier finden Sie eine Auflistung der permanenten und etablierten Qualitätsaktivitäten:

Weiterentwicklung des neuen QMS / IMS

Ziel	Weiterentwicklung einer einheitliche Prozessorientierung & Standardisierung der Prozesse im Arbeitsalltag Standardisierte Dokumentvorlagen mit integrierter Lenkung
Bereich, in dem die Aktivität läuft	gesamte Klinik
Aktivität: Laufzeit (seit...)	kontinuierlich
Art der Aktivität	Es handelt sich dabei um eine interne Aktivität.
Begründung	Förderung prozessorientierte Arbeitsweise / kontrollierbare Dokumentenlenkung
Methodik	Installation und Parametrisierung - Gesamtnutzungskonzept - Erarbeitung aller Grundlagen in der Software - Übergabe der Software an die Prozesseigner - Einführung und Schulung - laufende Verbesserung
Involvierte Berufsgruppen	ganze Klinik
Evaluation Aktivität / Projekt	laufend durch interne & externe Audits
Weiterführende Unterlagen	-

4.4.1 CIRS – Lernen aus Zwischenfällen

CIRS ist ein Fehlermeldesystem, in welchem Mitarbeitende kritische Ereignisse oder Fehler, die im Arbeitsalltag beinahe zu Schäden geführt hätten, erfassen können. Auf diese Weise hilft CIRS, Risiken in der Organisation und in Arbeitsabläufen zu identifizieren und die Sicherheitskultur zu verbessern. CIRS steht für Critical Incident Reporting System. Aufgrund der Entdeckungen können sicherheitsrelevante Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet werden.

Unser Betrieb hat im Jahr 2015 ein CIRS eingeführt.

Das Vorgehen für die Einleitung und Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen ist definiert.

Entsprechende Strukturen, Gremien und Verantwortlichkeiten sind eingerichtet, in denen CIRS-Meldungen bearbeitet werden.

Bemerkungen

In der Privatklinik Villa im Park ist ein PKV CIRS Konzept definiert und implementiert. Das CIRS Gremium trifft sich regelmässig als Teil der Geschäftsleitungssitzung, um die Beinahe-Zwischenfälle und Zwischenfälle, welche über das Meldeportal gemeldet werden, zu besprechen. Der CIRS Verantwortliche wird bei einer eingehenden Meldung automatisch benachrichtigt. Im Gremium sind alle Abteilungen, welche von einem Beinahe-Zwischenfall betroffen sein könnten, vertreten. Es werden zu jedem Fall Massnahmen und Verantwortliche definiert. Des Weiteren wird für jede Massnahme auch eine Zielsetzungsfrist vorgegeben. Die Verantwortlichen kommunizieren die getroffenen Massnahmen in Ihren Teams mittels einer Teamsitzung und sind für die Umsetzung verantwortlich. Des Weiteren werden im CIRS Gremium auch alle aktuell laufenden Massnahmen vor und nach Ablauf der Zielsetzung auf Ihre Wirksamkeit kontrolliert. Nach Abschluss der durchgeführten Massnahmen und Kontrolle werden die CIRS Fälle abgeschlossen und archiviert.

4.5 Registerübersicht

Register und Monitorings können einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung und längerfristigen Qualitätssicherung leisten. Anonymisierte Daten zu Diagnosen und Prozeduren (z.B. Operationen) von mehreren Betrieben werden über mehrere Jahre auf nationaler Ebene gesammelt und ausgewertet, um längerfristig und überregional Trends erkennen zu können.

Die aufgeführten Register sind der FMH offiziell gemeldet: www.fmh.ch/themen/qualitaet-saqm/register.cfm

Unser Betrieb hat im Berichtsjahr an folgenden Registern teilgenommen:			
Bezeichnung	Fachrichtungen	Betreiberorganisation	Seit/Ab
Infreporting Meldesystem meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten	Infektiologie, Epidemiologie	Bundesamt für Gesundheit Sektion Meldesysteme www.bag.admin.ch/infreporting	seit 2006
SIRIS Schweizerisches Implantatregister	Orthopädische Chirurgie	Stiftung für Qualitätssicherung in der Implantationsmedizin www.siris-implant.ch/	seit 2013
Swissnoso SSI Die nationale Surveillance der postoperativen Wundinfektionen	Anästhesiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Orthopädische Chirurgie, Prävention und Gesundheitsw., Herz- und thorak. Gefässchir., Infektiologie, Kardiologie, Intensivmedizin	Verein Swissnoso www.swissnoso.ch	seit 2011

4.6 Zertifizierungsübersicht

Unser Betrieb ist wie folgt zertifiziert:				
Angewendete Norm	Bereich, der mit dem Standard / der Norm arbeitet	Jahr der ersten Zertifizierung / Assessment	Jahr der letzten Rezertifizierung / Assessment	Kommentare
SLH Swiss Leading Hospitals	gesamtes Spital	2006	2020	nächste Qualifikation erfolgt in 2022
ISO 9001:2015	gesamtes Spital	2018	2021	Rezertifizierung
EN ISO 13485	Zentralsterilisation	2020	2021	

QUALITÄTSMESSUNGEN

Befragungen

5 Patientenzufriedenheit

Umfassende Patientenbefragungen stellen ein wichtiges Element des Qualitätsmanagements dar, da sie Rückmeldungen zur Zufriedenheit der Patienten und Anregungen für Verbesserungspotentiale geben.

5.1 Nationale Patientenbefragung in der Akutsomatik

Die patientenseitige Beurteilung der Leistungsqualität eines Spitals ist ein wichtiger und anerkannter Qualitätsindikator (Patientenzufriedenheit). Den Kurzfragebogen für die nationale Patientenbefragung hat der ANQ in Zusammenarbeit mit einer Expertengruppe erarbeitet und weiterentwickelt. Er besteht aus einer asymmetrischen 5er Antwortskala.

Der Kurzfragebogen besteht aus sechs Kernfragen und kann gut an differenzierte Patientenbefragungen angebunden werden. Neben den sechs Fragen zum Spitalaufenthalt werden Alter, Geschlecht, Versicherungsklasse und subjektive Gesundheitseinschätzung erhoben.

Messergebnisse

Fragen	Vorjahreswerte			Zufriedenheitswert, adjustierter Mittelwert 2021 (CI* = 95%)
	2017	2018	2019	
Privatklinik Villa im Park				
Wie beurteilen Sie die Qualität der Behandlung (durch die Ärztinnen/Ärzte und Pflegefachpersonen)?	4.37	4.23	4.25	4.36 (4.14 - 4.57)
Hatten Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen?	4.69	4.70	4.78	4.70 (4.48 - 4.92)
Erhielten Sie verständliche Antworten auf Ihre Fragen?	4.79	4.59	4.72	4.76 (4.56 - 4.96)
Wurde Ihnen der Zweck der Medikamente, die Sie zu Hause einnehmen sollten, verständlich erklärt?	4.77	4.70	4.52	4.71 (4.43 - 4.99)
Wie war die Organisation Ihres Spitalaustritts?	4.15	4.06	4.23	4.31 (4.06 - 4.57)
Wie empfanden Sie die Dauer Ihres Spitalaufenthalts?	100.00 %	96.60 %	100.00 %	97.70 %
Anzahl angeschriebene Patienten 2021				79
Anzahl eingetroffener Fragebogen	44	Rücklauf in Prozent		56 %

Wertung der Ergebnisse: 1= negativste Antwort; 5 = positivste Antwort. Frage 6: Das in dieser Spalte angegebene Resultat entspricht dem Anteil der Personen die mit «genau richtig» geantwortet haben.

* CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Infolge des neuen 2-Jahres-Rhythmus hat im Jahr 2020 für die Akutsomatik regulär keine Patientenbefragung (ANQ) stattgefunden.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ

publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	ESOPE, Unisanté, Lausanne

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten	Einschlusskriterien	Die Befragung wurde an alle stationär behandelten Patienten (≥ 16 Jahre) versendet, die im Juni 2021 das Spital verlassen haben.
	Ausschlusskriterien	▪ Im Spital verstorbene Patienten. ▪ Patienten ohne festen Wohnsitz in der Schweiz. ▪ Mehrfachhospitalisierte Patienten wurden nur einmal befragt.

5.2 Eigene Befragung

5.2.1 Mecon Patientenzufriedenheitsbefragung

Die Messung der Patientenzufriedenheit liefert wertvolle Informationen, wie die Patientinnen und Patienten die Klinik und die Betreuung subjektiv erlebt haben. Die Auswertung der Befragung ermöglicht der Klinik, wenn nötig, zielgerichtete Verbesserungsmaßnahmen zu definieren. Dadurch ist die Patientenbefragung ein wichtiges Instrument des Qualitätsmanagements.

Diese Patientenbefragung haben wir im Jahr 2021 durchgeführt.

Die Umfragen wurden bei den beiden Abteilungen Chirurgie und Wochenbett der Privatklinik Villa im Park durchgeführt.

Befragt wurden alle stationären Patienten der Privatklinik Villa im Park, welche das 18. Lebensjahr erreicht haben.

Die Patientenbefragung wurde 2021 durchgeführt: Befragt wurden Patientinnen und Patienten auf den Abteilungen Chirurgie und Wochenbett der Privatklinik Villa im Park, die einen stationären Aufenthalt hatten. Die Befragung fand schriftlich nach dem Austritt statt, die Auswertung ergab auf einer Skala von 0 – 100 (tiefster – höchstmöglicher Wert) folgende Resultate:

Die Gesamtzufriedenheit aller Befragten zu ihrem Aufenthalt in unserer Klinik lag bei erfreulichen 90.6 Punkten, die Zufriedenheit mit unseren Ärzten sogar bei 94.0, beim Pflegepersonal wurden 90.7 Punkte notiert.

Diese Resultate, welche drei der wichtigsten Kriterien widerspiegeln, zeigen, dass sowohl unsere Qualitätspolitik wie auch die Erkenntnisse aus vorhergegangenen Patientenumfragen vortrefflich umgesetzt werden.

Deutlich verbessert zu letztem Jahr hat sich auch die Hotellerie mit einem Wert von 91.1 Punkten. Dies begründet auf der Fertigstellung des Neubaus der Privatklinik Villa im Park.

Etwas bescheidener schliesst die Privatklinik Villa im Park in den Bereichen Organisation mit 86.4 Punkten und Öffentliche Infrastruktur mit 84.2 Punkten ab. Die Gründe dafür liegen primär in der gegebenen öffentlichen Infrastruktur sowie in den angepassten Besuchszeiten durch die Pandemie. Die Resultate der Befragung bestärken uns darin, auf dem richtigen Weg zu sein und die kontinuierlichen Verbesserungsprozesse weiter voranzutreiben.

Die Ergebnisse werden zwecks Benchmarking mit jenen von anderen Betrieben verglichen.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	Mecon
Methode / Instrument	MECON-Standardfragebogen

5.2.2 Interner Patientenfragebogen

Eine erstklassige medizinische Betreuung durch unsere Belegärzte und die Pflege steht für uns im Vordergrund. Nicht weniger wichtig sind Wohlfühlaspekte, wie das Hotellerieangebot, die Kulinarik und einwandfreie Abläufe vom Eintritt bis zum Austritt.

Zur Messung der Zufriedenheit mit diesen Leistungen stellt die Privatklinik Villa im Park allen Patientinnen und Patienten nach ihrem Austritt einen internen Patientenfeedbackfragebogen zur Verfügung. Die enthaltenen Fragen decken alle Prozesse und Bereiche des Patientenpfads ab und geben uns Aufschlüsse über notwendige Verbesserungsmaßnahmen. Dadurch ist die Patientenbefragung ein wichtiges Instrument des Qualitätsmanagements.

Diese Patientenbefragung haben wir im Jahr 2021 durchgeführt.
Die Befragung findet in der ganzen Klinik statt.

Unser Betrieb verzichtet auf die Publikation der Ergebnisse.

Die erreichten Werte werden monatlich mit den vorgegebenen Zielwerten verglichen und auf Stufe Geschäftsleitung analysiert und wo nötig, werden korrigierende Massnahmen besprochen und eingeleitet.

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	Interner Standardfragebogen

5.3 Beschwerdemanagement

Unser Betrieb hat ein Beschwerdemanagement / eine Ombudsstelle.

Privatklinik Villa im Park

Ines Gurnhofer

Direktorin

062 785 66 66

igurnhofer@swissmedical.net

Mo-Fr 08.00-17.00 Uhr

Behandlungsqualität

9 Wiedereintritte

9.1 Nationale Auswertung der potenziell vermeidbaren Rehospitalisationen

Innerhalb der nationalen Messung des ANQ wird ein Wiedereintritt als potenziell vermeidbar eingestuft, wenn er innert 30 Tagen erfolgt und ungeplant ist und die damit verbundene Diagnose bereits beim vorangehenden Spitalaufenthalt vorlag. Dabei wird für den Bericht jeweils die vorjährige medizinische Statistik aus dem Spital herangezogen (Datenanalyse).

Geplante Nachversorgungstermine und geplante wiederholte Spitalaufenthalte, z.B. im Rahmen einer Krebsbehandlung, werden nicht gezählt.

Weiterführende Informationen: www.anq.ch und www.sqlape.com

Messergebnisse

Datenanalyse (BFS)	2016	2017	2018	2019
Privatklinik Villa im Park				
Verhältnis der Raten*	0.5	0.54	0.97	0.66
Anzahl auswertbare Austritte 2019:				912

* Das Verhältnis der Raten berechnet sich aus der beobachteten Rate/erwarteten Rate des Spitals oder der Klinik. Ein Verhältnis unter 1 bedeutet, dass es weniger beobachtete potenziell vermeidbare Fälle als erwartet gibt. Ein Verhältnis über 1 bedeutet, dass es mehr beobachtete potenziell vermeidbare Fälle als erwartet gibt.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die Spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	SQLape GmbH
Methode / Instrument	SQLape®, wissenschaftlich entwickelte Methode, die entsprechende Werte aus statistischen Daten (BFS MedStat) der Spitäler berechnet.

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten	Einschlusskriterien	Alle stationären Patienten (einschliesslich Kinder).
	Ausschlusskriterien	Verstorbene Patienten, gesunde Neugeborene, in andere Spitäler verlegte Patienten und Patienten mit Wohnsitz im Ausland.

10 Operationen

10.1 Hüft- und Knieprothetik

Spitäler und Kliniken erfassen im Rahmen der nationalen Messungen des ANQ implantierte Hüft- und Knieprothesen im Schweizerischen Implantatregister SIRIS Hüfte und Knie. Das Register ermöglicht eine grosse Anzahl von Implantationen über einen langen Zeitraum zu beobachten sowie regelmässige Auswertungen und Vergleiche auf Ebene der Spitäler und Kliniken, als auch der Implantate zu machen. Ein besonderes Augenmerk gilt den 2-Jahres-Revisionsraten, d.h. der Revision innerhalb von zwei Jahren nach dem Primäreingriff. Das Register wird von der SIRIS Stiftung geführt.

Weiterführende Informationen: www.anq.ch und www.siris-implant.ch

Unser Betrieb beteiligte sich an den Messungen folgender Eingriffe:

- Primäre Hüfttotalprothesen
- Primäre Knieprothesen

Messergebnisse

Ergebnisse der Berichtsperiode: Juli 2014 bis Juni 2018

	Anzahl eingeschlossen Primär- Implantate (Total)	Rohe 2-Jahres- Revisionsrate % (n/N)	Adjustierte Revisionsrate %
	2014 - 2018	2014 - 2018	2014 - 2018
Privatklinik Villa im Park			
Primäre Hüfttotalprothesen	154	3.90%	3.90%
Primäre Knieprothesen	162	3.80%	3.50%

Die 2-Jahres-Revisionsrate bezieht sich auf kumulierte Daten über einen Zeitraum von vier Jahren, was bedeutet: Die Berichtsperiode der Publikation von 2021 beinhaltet die Anzahl der beobachteten Eingriffe vom Juli 2014 bis Juni 2018. Damit alle Implantate zwei Jahre beobachtet werden, geht die Nachverfolgung bis Juni 2020.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Angaben zur Messung

Nationales Auswertungsinstitut	Swiss RDL
Methode / Instrument	Implantatregister SIRIS Hüft und Knie

Angaben zum untersuchten Kollektiv

Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten	Einschlusskriterien	Alle Patienten mit primären Hüft- und bzw. Knieimplantationen, die eine Patienten-Registrierungseinwilligung unterzeichnet haben.
	Ausschlusskriterien	Patienten, die ihre schriftliche Einwilligung zur Registrierung ihrer Daten nicht gegeben haben.

11 Infektionen

11.1 Nationale Erhebung der postoperativen Wundinfekte

Bei einer Operation wird bewusst die schützende Hautbarriere bei den Patienten unterbrochen. Kommen dann Erreger in die Wunde, kann eine Wundinfektion entstehen. Postoperative Wundinfektionen sind unter Umständen mit schweren Beeinträchtigungen des Patientenwohls verbunden und können zu einer Verlängerung des Spitalaufenthaltes führen.

Swissnoso führt im Auftrag des ANQ Wundinfektionsmessungen nach bestimmten Operationen durch (siehe nachfolgende Tabellen). Die Spitäler und Kliniken können wählen, welche Operationsarten sie einbeziehen wollen. Es sind mindestens drei der genannten Operationsarten ungeachtet der Anzahl der Fälle pro Eingriffsart in das Messprogramm einzubeziehen. Betriebe, die Colonchirurgie (Dickdarm) in ihrem Leistungskatalog anbieten und Blinddarm-Entfernungen bei Kindern und Jugendlichen (<16 Jahre) durchführen, sind verpflichtet die Wundinfektionen nach diesen Operationen zu erfassen***.

Um eine zuverlässige Aussage zu den Infektionsraten zu erhalten, erfolgt nach Operationen eine Infektionserfassung auch nach Spitalentlassung. Nach Eingriffen ohne Implantation von Fremdmaterial werden zudem 30 Tage später mittels Telefoninterviews die Infektionssituation und die Wundheilung erfasst. Bei Eingriffen mit Implantation von Fremdmaterial (Hüft- und Kniegelenksprothesen, Wirbelsäulenchirurgie und herz-chirurgische Eingriffe) erfolgt zwölf Monate nach dem Eingriff ein weiteres Telefoninterview (sog. Follow-up).

Weiterführende Informationen: www.anq.ch und www.swissnoso.ch

Unser Betrieb beteiligte sich an den Wundinfektionsmessungen folgender Operationen:
▪ Hernienoperationen
▪ Kaiserschnitt (Sectio)
▪ Erstimplantation von Hüftgelenksprothesen

Messergebnisse

Ergebnisse der Messperiode (ohne Implantate) 1. Oktober 2020 – 30. September 2021

Unterbruch der Messperiode infolge Covid-19, vom 1. November 2020 bis 1. April 2021

Aufgrund der hohen Belastung der Infektiologie/Spitalhygiene, infolge der Covid-19-Pandemie, war die Datenerfassung ab dem 1. November 2020 erneut unterbrochen worden. Spitäler und Kliniken konnten die Messung auf freiwilliger Basis weiterführen. Validierungsbesuche wurden in Absprache mit den Spitälern/Kliniken fortgesetzt. Aufgrund der sich entspannenden Situation in den Institutionen, wurde die (verpflichtende) Messung zum 1. April 2021 wieder aufgenommen.

Operationen	Anzahl beurteilte Operationen (Total)	Anzahl festgestellter Wundinfektionen (N)	Vorjahreswerte adjustierte Infektionsrate %			adjustierte Infektionsrate % (CI*)
	2020/2021	2020/2021	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021
Privatklinik Villa im Park						
Hernienoperationen	22	0	0.00%	0.00%	0.00%	0.00% (0.00% - 15.40%)
Kaiserschnitt (Sectio)	112	1	0.70%	1.10%	1.40%	0.90% (0.00% - 4.90%)

Ergebnisse der Messperiode (mit Implantaten) 1. Oktober 2019 – 30. September 2020

Unterbruch der Messperiode infolge Covid-19, vom 1. März bis 31. Mai 2020

Operationen	Anzahl beurteilte Operationen (Total)	Anzahl festgestellter Wundinfektionen (N)	Vorjahreswerte adjustierte Infektionsrate %			adjustierte Infektionsrate % (CI*)
	2019/2020	2019/2020	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Privatklinik Villa im Park						
Erstimplantation von Hüftgelenksprothesen	46	0	2.00%	0.00%	3.40%	0.00% (0.00% - 7.70%)

* CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	Swissnoso

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten	Einschlusskriterien Erwachsene	Alle stationären Patienten (≥ 16 Jahre), bei denen die entsprechenden Operationen (siehe Tabellen mit den Messergebnissen) durchgeführt wurden.
	Einschlusskriterien Kinder und Jugendliche	Alle stationären Patienten (≤ 16 Jahre), bei denen eine Blinddarmoperation durchgeführt wurde.
	Ausschlusskriterien	Patienten, die die Einwilligung (mündlich) verweigern.

18 Projekte im Detail

In diesem Kapitel können Sie sich über die wichtigsten Qualitätsprojekte informieren.

18.1 Aktuelle Qualitätsprojekte

18.1.1 Weiterentwicklung IMS Premium

Die Privatklinik Villa im Park legt Wert auf reibungslose Abläufe aus Sicht der Patientinnen und Patienten. Die Patientinnen und Patienten stehen im Zentrum und die Klinik richtet die Abläufe an deren Bedürfnisse aus.

IMS PREMIUM ist eine hochentwickelte Software zur Umsetzung eines Integrierten Managementsystems mit weitreichenden Möglichkeiten im Qualitätsmanagement und in der Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

Die Software unterstützt die Privatklinik dabei, klar geregelte Prozesse strukturiert zu erfassen und diese in regelmässigen Abständen nach PDCA und KVP anzupassen. Weiterhin unterstützt die Software die Mitarbeitenden in der Einhaltung der geltenden Regeln, Normen und Gesetze. Abgerundet wird dies durch die Software Tools der Dokumentenlenkung, des Risikomanagements und der Kennzahlenführung.

18.1.2 ISO 9001:2015 Re-Zertifizierung

Die Privatklinik Villa im Park wird regelmässig durch externe Organisationen nach der ISO Norm 9001:2015 zertifiziert. Im Berichtsjahr 2021 wurde die Privatklinik Villa im Park erfolgreich rezertifiziert. Die Rezertifizierung konnte ohne Abweichungen abgeschlossen werden.

18.1.3 Qualitäts Themen im Newsletter für die Klinik

In der Privatklinik Villa im Park wird im 4-wöchigen Rythmus ein Newsletter versendet. Dieser behandelt sowohl interne als auch externe Themen, sowie wichtige Informationen für Mitarbeitende. In diesem Newsletter ist das Thema Qualität ein Standardthema, welches immer wieder verschiedene Aspekte interner und externer Qualitätsthemen behandelt und den Mitarbeitenden aufzeigt. Dadurch wird das Qualitätsbewusstsein aller Mitarbeitenden der Privatklinik Villa im Park gestärkt.

18.1.4 Einführung PROMs

Die Privatklinik Villa im Park plant die Einführung von PROMs (Patient-reported outcome measures). PROMs liefern Informationen zum Gesundheitszustand und zu den Auswirkungen einer Behandlung aus Sicht einer Patientin oder eines Patienten und fördern die Kommunikation zwischen Patient/innen, Klinik und Ärzteschaft sowie auch das Patient/innen Management (Monitoring und Anpassung des Behandlungsverlaufs, Erkennung von unerkannten Krankheiten etc.) der Privatklinik. Sie erlauben zudem, Rückschlüsse auf den medizinischen Nutzen und die Indikationsstellung zu ziehen. So kann der Nutzen einer gewählten Massnahme auf individueller Patient/innen Ebene aufgezeigt werden. Basierend darauf, kann unter Zuhilfenahme von KVP und PDCA das weitere Vorgehen definiert werden.

18.1.5 Digitalisierung der internen Patientenbefragung

Die interne Patientenbefragung wird mittels einem digitalen Befragungstool und Ipad's neu geplant. Dadurch haben die Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, die Befragung von nun an digital und anwenderfreundlicher durchzuführen. Eine effektivere Auswertung der Daten und Analyse der Ergebnisse ist so möglich und Verbesserungen können so effizienter eingeleitet werden.

18.2 Abgeschlossene Qualitätsprojekte im Berichtsjahr 2021

18.2.1 ISO 9001:2015 Rezertifizierung

Im Jahr 2021 konnte die Privatklinik Villa im Park erfolgreich nach ISO Norm 9001:2015 rezertifiziert werden.

Das Audit wurde ohne Abweichungen bestanden. Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO Norm 9001:2015 wird auch weiterhin ein tragender Pfeiler für die Privatklinik sein.

18.2.2 Externes Audit ASGS durch H+

Im September 2021 wurde an der Privatklinik Villa im Park das Audit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz durch H+ erfolgreich mit voller Punktzahl abgeschlossen. Optimierungen in diesem Bereich werden kontinuierlich evaluiert und, wo notwendig, Massnahmen definiert und umgesetzt.

18.2.3 Meldeportal Swiss Medical Network

Für die gesamte SMN Gruppe wurde per 1. März 2021 schweizweit ein neues Meldeportal aufgeschaltet. Es ermöglicht Mitarbeitenden und Ärzten von innerhalb wie auch ausserhalb der Kliniken Meldungen zu erfassen:

- CIRS-Fälle
- Vigilanz (Hämo/Pharmako/Materio)
- Sturz & Dekubitus Fälle

Im System sind einheitliche Abläufe zur Bearbeitung und Überwachung der Fälle hinterlegt, die einen systematischen Ansatz unterstützen sowie für die Auswertung gruppenweit einen Benchmark zulassen.

18.2.4 Interne Auditoren Schulung

Um eine kontinuierliche Prozessüberprüfung und stetige Verbesserung nach KVP und PDCA auch innerhalb der Klinik gewährleisten zu können, wurde im Berichtsjahr 2021 eine Schulung für interne Auditoren durchgeführt. Diese wurde von der Privatklinik Villa im Park organisiert und in der Klinik von SAQ Qualicon durchgeführt. Teilnehmer waren hier sowohl Mitarbeitende der Privatklinik Villa im Park, als auch Mitarbeitende anderer Kliniken in der Region Mittelland des Swiss Medical Network. Nach Abschluss der Schulung wurden die Mitarbeitenden dazu befähigt, die Prozesse durch strukturierte, interne Audits zu überprüfen, und falls nötig, gemeinsam mit den Prozesseignern und Eignerinnen Massnahmen zu definieren.

18.3 Aktuelle Zertifizierungsprojekte

18.3.1 ISO 9001:2015 Re-Zertifizierung

Die Privatklinik Villa im Park wird regelmässig durch das Swiss Safety Center nach ISO Norm 9001:2015 zertifiziert.

Hier konnten in den Jahren 2019 und 2020 erfolgreich die Aufrechterhaltungsaudits nach ISO Norm 9001:2015 bestanden werden.

Des Weiteren konnte die Rezertifizierung der Privatklinik Villa im Park im Jahr 2021 erfolgreich ohne Abweichungen durchgeführt werden.

Ziel ist es, die kommenden Aufrechterhaltungsaudits in den Jahren 2022 und 2023 ohne Abweichungen zu bestehen.

19 Schlusswort und Ausblick

Dem Qualitätsmanagement kommt in der Privatklinik Villa im Park eine tragende Rolle zu. Sowohl Mitarbeitende wie auch Belegärztinnen und Belegärzte setzen die definierten Qualitätsrichtlinien in ihrer täglichen Arbeit um und tragen aktiv zur Qualitätsweiterentwicklung bei. Neben regelmässig stattfindenden Ärzteratssitzungen wird die Qualität auch in regelmässigen Wochengesprächen stets thematisiert, damit Mitarbeitende die Möglichkeit haben, sich einzubringen, Fragen zu stellen und Verbesserungsvorschläge unbürokratisch und direkt einzubringen.

Die Tatsache, dass nationale und kantonale Anforderungen eingehalten werden und obligatorische Messungen sowie zusätzliche Befragungen und Audits durchgeführt werden, versteht sich für die Privatklinik Villa im Park von selber.

Wir sind uns bewusst, dass nur durch kontinuierliche Verbesserungsprozesse, das strikte Einhalten von vorhandenen Abläufen und Prozessen, sowie das Schulen unserer Mitarbeitenden gewährleistet werden kann, dass Patientinnen und Patienten die bestmögliche medizinische Behandlung geboten werden kann. Der Austausch in und die Zusammenarbeit mit der Qualitätsgruppe innerhalb von Swiss Medical Network stellt zudem sicher, dass Ideen im Sinne von «best practice» weitergegeben und übernommen werden können.

Anhang 1: Überblick über das betriebliche Angebot

Die Angaben zur Struktur und zu den Leistungen des Spitals vermitteln einen **Überblick** über das betriebliche Angebot.

Für zusätzliche Informationen zum betrieblichen Angebot kontaktieren Sie das Spital oder die Klinik oder konsultieren Sie den aktuellen Jahresbericht.

Akutsomatik

Angeborene Spitalplanungs-Leistungsgruppen
Basispaket
Basispaket Chirurgie und Innere Medizin
Urologie
Urologie ohne Schwerpunktstiel 'Operative Urologie'
Bewegungsapparat chirurgisch
Chirurgie Bewegungsapparat
Orthopädie
Handchirurgie
Arthroskopie der Schulter und des Ellbogens
Arthroskopie des Knies
Rekonstruktion obere Extremität
Rekonstruktion untere Extremität
Erstprothese Hüfte
Erstprothese Knie
Wechseloperationen Hüftprothesen
Wechseloperationen Knieprothesen
Gynäkologie
Gynäkologie
Geburtshilfe
Grundversorgung Geburtshilfe (ab 35. Woche und $\geq 2000g$)
Neugeborene
Grundversorgung Neugeborene (ab 35. Woche und $\geq 2000g$)

Herausgeber



Die Vorlage für diesen Qualitätsbericht wird von H+ herausgegeben:
H+ Die Spitäler der Schweiz
Lorrainestrasse 4A, 3013 Bern

Siehe auch:

www.hplus.ch/de/qualitaet/qualitaetsbericht/



Die im Bericht verwendeten Symbole für die Spitalkategorien Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation stehen nur dort, wo Module einzelne Kategorien betreffen.

Beteiligte Gremien und Partner

Die Vorlage wird laufend in Zusammenarbeit mit der H+ Fachkommission Qualität (FKQ), einzelnen Kantonen und auf Anträge von Leistungserbringern hin weiterentwickelt.

Siehe auch:

www.hplus.ch/de/ueber-uns/fachkommissionen/



Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) empfiehlt den Kantonen, die Spitäler zur Berichterstattung über die Behandlungsqualität zu verpflichten und ihnen die Verwendung der H+-Berichtsvorlage und die Publikation des Berichts auf der H+-Plattform www.spitalinfo.ch nahe zu legen.

Weitere Gremien



Der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) koordiniert und realisiert Qualitätsmessungen in der Akutsomatik, der Rehabilitation und der Psychiatrie.

Siehe auch: www.anq.ch



Die **Stiftung Patientensicherheit Schweiz** ist eine nationale Plattform zur Entwicklung und Förderung der Patientensicherheit. Sie arbeitet in Netzwerken und Kooperationen. Dabei geht es um das Lernen aus Fehlern und das Fördern der Sicherheitskultur in Gesundheitsinstitutionen. Dafür arbeitet die Stiftung partnerschaftlich und konstruktiv mit Akteuren im Gesundheitswesen zusammen.

Siehe auch: www.patientensicherheit.ch



Die Vorlage für den Qualitätsbericht stützt sich auf die Empfehlungen "Erhebung, Analyse und Veröffentlichung von Daten über die medizinische Behandlungsqualität" der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaft (SAMW): www.samw.ch.